

Wirtschaftspläne und mittelfristige Finanzplanung der städtischen Eigenbetriebe 2015

1. Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

2. Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

3. Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

4. Theater Magdeburg

5. Puppentheater der Stadt Magdeburg

6. Konservatorium Georg Philipp Telemann

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes SFM befindet sich in der Beratungsfolge. Die Wirtschaftspläne der anderen Eigenbetriebe liegen derzeit noch nicht vor. Das Ziel ist die Beschlussfassung der Wirtschaftspläne in der Stadtratssitzung im Dezember.

Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Wirtschaftsplan 2015

Mittelfristige Finanzplanung

Wirtschaftsplan 2015

**des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)**

Vorbericht entsprechend § 6 GemHVO Doppik
zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

1. Die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen, des Vermögens und der Verbindlichkeiten im laufenden Haushaltsjahr (Vorjahr), dem Vorvorjahr, dem Planjahr und in den drei darauffolgenden Jahren ist zur besseren Anschaulichkeit und Vergleichbarkeit in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.
2. Die im Wirtschaftsjahr 2015 geplanten Investitionen in Höhe von 1.592.800 EUR sind im Erläuterungsteil zum Vermögensplan detailliert dargestellt. Investitionsfördermaßnahmen werden nicht in Anspruch genommen. Die Finanzierung ist durch die geplanten erwirtschafteten Abschreibungen, die erübrigten Mittel aus Vorjahren, die Anlagenabgänge und die beantragten Hochwasserfördermittel abgesichert. Die finanziellen Auswirkungen der Investitionen sind in den geplanten zukünftigen Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Erfolgsplanes eingeflossen.
3. Liquiditätsreserven im eigentlichen Sinne bestehen nicht. Die im Geldverkehrskonto (GVK) enthaltenen finanziellen Mittel stellen zum größten Teil die passivierten Gebühren für Grabnutzungsrechte für zukünftige Jahre dar.
4. Kassenkredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden bisher nicht in Anspruch genommen.

Positionen	Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1. Erlöse		13.587.189	13.572.300	13.853.900	13.896.000	13.932.500	13.950.500
1.1 Bestattungsleistungen		2.097.853	2.167.400	2.344.800	2.384.700	2.420.400	2.438.300
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte		140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Kriegsgräber		88.420	110.500	85.300	85.300	85.300	85.300
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün		1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400
Kostenerstattung Ehrengräber		1.300	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
Erstattung Gesundheitsamt/Amtsarztgebühren		75.068	112.000	120.200	120.400	120.400	120.400
1.2 Leistungen öffentliches Stadtgrün		8.209.350	8.284.400	8.372.000	8.373.200	8.374.000	8.374.100
Leistungen Spielplätze		490.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
Leistungen Kleiner Cracauer Anger		470.400	481.500	486.900	486.900	486.900	486.900
Lehrlingsausbildung		341.400	366.800	394.800	395.600	395.600	395.600
2. andere aktivierte Eigenleistungen		42.188	15.000	12.000	8.000	8.000	10.000
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.042.533	1.010.800	984.300	1.009.500	956.700	969.800
4. Materialaufwand		2.450.089	2.302.300	2.403.400	2.403.400	2.403.400	2.403.400
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren		780.209	704.500	719.800	719.800	719.800	719.800
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.669.880	1.597.800	1.683.600	1.683.600	1.683.600	1.683.600
5. Personalaufwand		9.115.274	9.510.200	9.665.100	9.713.500	9.713.500	9.713.500
6. Abschreibungen		933.156	849.900	856.100	876.000	865.100	908.600
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.019.319	1.831.200	1.837.100	1.837.100	1.837.100	1.837.100
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		15.151	12.400	23.000	25.000	25.000	30.000
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		101.224	90.300	84.900	81.500	76.100	70.700
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		67.999	26.600	26.600	27.000	27.000	27.000
11. Außerordentliche Erträge		86.399	7.376.500	7.524.000	0	0	0
12. Außerordentliche Aufwendungen		107.199	7.376.500	7.524.000	0	0	0
13. Außerordentliches Ergebnis		-20.799	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14. Ertragssteuern		0	0	0	0	0	0
15. Sonstige Steuern		25.127	26.600	26.600	27.000	27.000	27.000
16. Jahresgewinn/-verlust		22.073	0	0	0	0	0
Vermögen		26.300.000	27.250.000	27.800.000	27.900.000	28.000.000	28.100.000
Anlagevermögen		15.100.000	15.950.000	16.400.000	16.400.000	16.400.000	16.400.000
Umlaufvermögen		11.200.000	11.300.000	11.400.000	11.500.000	11.600.000	11.700.000
Verbindlichkeiten		4.281.800	4.070.400	3.936.400	3.802.400	3.668.400	3.534.400
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		3.104.600	2.970.400	2.836.400	2.702.400	2.568.400	2.434.400
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		788.300	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger		107.900	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Verbindlichkeiten		281.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000

Erfolgsplan 2015

Anlage 1.1
zur DS0253/14

Bezeichnung	Planjahr 2015 EUR	lfd. Jahr 2014 EUR	GuV 2013 EUR
1. Erlöse	13.853.900	13.572.300	13.587.189
1.1 Bestattungsleistungen	2.344.800	2.167.400	2.097.853
Ausgleich Fehlbetrag Nutzungsrechte	140.000	140.000	140.000
Kriegsgräber	85.300	110.500	88.420
Kostenerstattung öffentliches Friedhofsgrün	1.418.400	1.418.400	1.418.400
Kostenerstattung Ehrengräber	1.500	1.300	1.300
Amtsarztgebühren	120.200	112.000	75.068
1.2 Leistungen öffentliches Stadtgrün	8.372.000	8.284.400	8.209.350
Leistungen Spielplätze	490.000	490.000	744.998
Leistungen Kl. Cracauer Anger	486.900	481.500	470.400
Lehrlingsausbildung	394.800	366.800	341.400
2. andere aktivierte Eigenleistungen	12.000	15.000	42.188
3. Sonstige betriebliche Erträge	984.300	1.010.800	1.042.533
4. Materialaufwand	2.403.400	2.302.300	2.450.089
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren	719.800	704.500	780.209
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.683.600	1.597.800	1.669.880
5. Personalaufwand	9.665.100	9.510.200	9.115.274
a) Löhne und Gehälter	7.783.400	7.669.700	7.356.106
b) soziale Abgaben	1.881.700	1.840.500	1.759.168
6. Abschreibungen	856.100	849.900	933.156
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.837.100	1.831.200	2.019.319
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.000	12.400	15.151
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84.900	90.300	101.224
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.600	26.600	67.999
11. außerordentliche Erträge	7.524.000	7.376.500	86.399
12. außerordentliche Aufwendungen	7.524.000	7.376.500	107.199
13. außerordentliches Ergebnis	0	0	-20.799
14. Ertragssteuern	0	0	0
15. Sonstige Steuern	26.600	26.600	25.127
16. Jahresgewinn/-verlust	0	0	22.073

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2015

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes SFM, der sich in die Betriebszweige Friedhofs- und Bestattungs- und Grünflächenmanagement untergliedert, umfasst sämtliche voraussehbare Erträge und Aufwendungen in den Bereichen Bestattungen, Kremation, Friedhofsgrünpflege, öffentliche Stadtgrünpflege einschließlich der Spielplätze und Brunnen, dem Flächenkataster und der Vermietung und Verpachtung. Die Einzelpositionen werden nachfolgend näher erläutert:

1. Erlöse **13.853.900 EUR**
(Vorjahr: 13.572.300 EUR)

1.1. Friedhofs- und Bestattungsmanagement

Die zu erwartenden Gebühreneinnahmen aus Bestattungsleistungen betragen unter Zugrundelegung einer Gebührenhochrechnung für 2015 in Anbetracht der zu erwartenden Preissteigerungen und der Tarifierhöhung sowie unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Fallzahlen 2.344.800 EUR, wobei die handelsrechtliche Abgrenzungsrechnung ebenfalls vorausschauend berücksichtigt wurde. Um Gebührenstabilität zu erreichen, wurden zum Ausgleich der Steigerungen 285.000 EUR aus der Ruherechtsentschädigung (sonstige betriebliche Erträge) verwendet.

In ihrer Unterteilung stellen sich die Gebühren folgendermaßen dar:

- Grabnutzungsgebühren für Erd-/ Urnengrabstätten, Gemeinschaftsanlagen und Kolumbarien, 262.700 EUR
- Bestattungs- und Beisetzungsgebühren 783.800 EUR
wie u. a. für die Nutzung der Kapellen, der Abschiedsräume, Schauräume, für das Öffnen u. Schließen der Gräber einschl. Nachbereitung, Ausgrabungen, Umbettungen
- Friedhofsunterhaltungsgebühren 595.300 EUR
- Einnahmen aus Zusatzleistungen 84.400 EUR
hierzu zählen u. a.: Grabmalgebühren, Fahrgenehmigungen, Zulassungsgebühren, Einnahmen aus dem Urnenversand, sonstige Verwaltungsgebühren
- Gebühren aus Einäscherungen 618.600 EUR

Der Auflösungsbetrag der vereinnahmten Grabstättennutzungsgebühren aus Amtszeiten aus den handelsrechtlichen Abgrenzungen der Grabstättennutzungsrechte 1991 bis März 1999 ist in Höhe von 40.600 EUR in den Grabstättennutzungsgebühren enthalten.

Berücksichtigung findet ebenfalls der extra ausgewiesene Fehlbetrag aus Nutzungsrechten zu Amtszeiten zum Ausgleich der Kostenunterdeckungen der Jahre ab 1991 und der Nutzungsrechte aus DDR-Zeiten in Höhe von insgesamt 140.000 EUR.

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln des Bundes für die Pflege und den Erhalt der Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt voraussichtlich in Höhe von 85.300 EUR.

Die Pflege des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen einschließlich der Bestattungsvorhalteflächen und der historischen Grabstätten auf den durch den Eigenbetrieb bewirtschafteten Friedhöfen wird über Kostenerstattungen des Trägers in Höhe von 1.418.400 EUR ausgeglichen und ist in den Umsatzerlösen eingeplant.

Für die Kostenerstattung der Pflege der Ehrengräber gemäß § 8 der Satzung über die Verleihung von Ehrenbürgerrechten (Vereinbarung mit dem Büro des Oberbürgermeisters abgeschlossen über derzeit 2 Ehrengräber) werden Kostenerstattungen in Höhe von 1.500 EUR geplant.

Seit 2014 wird der Amtsarzt personell vom Gesundheits- und Veterinäramt dem Eigenbetrieb zugeordnet. Die Erlöse aus den Amtsarztgebühren für die Durchführung der amtsärztlichen Tätigkeit einschließlich aller Nebentätigkeiten werden entsprechend den hierfür kalkulierten Aufwendungen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fallzahlen kostendeckend in Höhe von 120.200 EUR eingestellt.

1.2. Grünflächenmanagement

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben der Grünflächenbewirtschaftung werden alle Aufwendungen über den Kostenersatz von erbrachten Leistungen gemäß Dienstanweisung 02/07 Punkt 4.1 gegenüber FB 23, Amt 66, FB 40 und dem Eigenbetrieb KGm in Höhe von 8.372.000 EUR angesetzt.

Neben der eigentlichen Grünflächenpflege und dem Flächenkataster wird auch die Unterhaltung bzw. Pflege der 33 Springbrunnen, der 130 Spielplätze, der 8 Grillplätze, 26 Hundeauslaufwiesen, der zugeordneten Denkmale und sämtlicher Ausstattungen wie Bänke, Müllbehälter etc. über diese geplanten Mittel abgedeckt.

Mit der Übernahme der Spielplätze in das Sondervermögen des Eigenbetriebes als Festwert wurde die Kostenerstattung für die Ersatzinvestitionen als Einnahme in Höhe der bisherigen geplanten Mittel von 490.000 EUR im Erfolgsplan aufgenommen.

Die Kostenerstattung für die Pflege des Kleinen Cracauer Angers wurde mit 486.900 EUR eingestellt.

Die Kostenerstattung für die Lehrausbildung beträgt entsprechend der Planungen des Fachbereiches 01 für die Berufsausbildung einschließlich der Anschlusstätigkeit 394.800 EUR für 15 Ausbildungsplätze.

2. Andere aktivierte Eigenleistungen

12.000,00 EUR
(Vorjahr: 15.000,00 EUR)

Geplant sind die Eigenleistungen zum Bau von zwei Gemeinschaftsanlagen für Urnenwahlstellen (GAW) auf dem Buckauer und Salbker Friedhof sowie einer Urnengemeinschaftsanlage (UGA) auf dem Westfriedhof.

3. Sonstige betriebliche Erträge

984.300 EUR
(Vorjahr: 1.010.800 EUR)

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen handelt es sich u. a. um die Mieteinnahmen der sich im Betriebsvermögen befindlichen 3 Mietwohnungen und dem gewerblichen Blumenladen in Höhe von 34.400 EUR, Pachteinnahmen von 34.700 EUR, Brunnensponsoring von 39.700 EUR, Bootsverleih von 26.400 EUR, Einnahmen für die Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz von 30.300 EUR, Schadenersatzansprüche aus Verkehrsdelikten und Vandalismusschäden in Grünflächen von 21.800 EUR und an Bäumen von 54.700 EUR. Weiterhin wird hier der Auflösungsbetrag aus dem Verbrauch der ermittelten Drohverlustrückstellung aus schwebenden Geschäften (bestehende Grabstättennutzungsrechte aus Altverträgen) in Höhe von 99.000 EUR ausgewiesen. Auch die Einnahmen aus der Ruherechtsentschädigung in Höhe von 585.200 EUR werden hier eingestellt und finden Verwendung für die Harmonisierung Friedhofsgebühren, den Ausgleich der Tarif- und Preissteige-

rungen in der öffentlichen Grünpflege und den Ausgleich der Differenz zwischen Zu- und Auflösung in der Gebührenabgrenzungsrechnung.

4. Materialaufwand

2.403.400 EUR
(Vorjahr: 2.302.300 EUR)

davon:

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren	719.800 EUR
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.683.600 EUR

Die wesentlichsten Positionen im Einzelnen:

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und bezogene Waren beinhalten u. a. im Bereich Grünflächenmanagement die Blumen- und Pflanzenlieferungen in Höhe von 72.900 EUR einschließlich der Ersatzpflanzungen im Bereich Kleiner Cracauer Anger, Bäume von 30.000 EUR, Dünger und Pflanzenschutz von 12.500 EUR, Material für Ausstattungselemente im öffentlichen Grün wie Bänke, Papierkörbe, Schilder etc. von 17.000 EUR, Energie, Wasser/Abwasser und Reparaturmaterial für Brunnen von 67.300 EUR und für die Grünflächenberegnung von 14.000 EUR, Reparaturmaterial für Fremdbauten und Brücken in Höhe von 4.000 EUR und für Wege einschließlich Winterdienstmaterial von 14.000 EUR; im Friedhofs- und Bestattungsmanagement das Einsatzmaterial für Bestattungen wie u. a. Aschekapseln, Bestattungsmaterial, Materialaufwand der Kapellen und Nebenräume von 18.200 EUR, die Wechselbepflanzungen, Sträucher und Bäume auf den Friedhöfen für 29.200 EUR und deren Beregnung für 28.800 EUR, die Energiekosten für die Betreibung des Krematoriums von 93.500 EUR, weiterhin Material und Energie- und Wasserkosten für die Spielplatzunterhaltung in Höhe von 54.400 EUR und Investitionen für Spielgeräte von 240.000 EUR.

Bei den bezogenen Leistungen sind neben Einsparungen in einzelnen Positionen die Steigerungen ausschließlich auf Vergabeerhöhungen zurückzuführen. Dazu gehören hauptsächlich die Fremdleistungen für die Vergabe von Grünflächenpflege- und Winterdienstleistungen von 684.000 EUR, für die Baumpflege- und Baumfällarbeiten im öffentlichen und Straßenbegleitgrün einschließlich Spielplätzen 445.000 EUR, für die Entsorgung der Grünabfälle und Unrat 118.600 EUR, die Planungs- und Vergabeleistungen von 20.000 EUR, für die Grabmalarbeiten bzw. deren Entsorgung 20.000 EUR, für die Instandhaltungsleistungen aus Haftpflichtschäden 25.000 EUR und an Fremdbauten und Brunnen 24.000 EUR, für die Spielplatzunterhaltung 13.000 EUR und Investitionsmaßnahmen 250.000 EUR, für die Schädlingsbekämpfung einschließlich der Maßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner 41.600 EUR sowie für Fremdleistungen auf Friedhöfen wie Schreddern und Baumpflege von 31.000 EUR.

5. Personalaufwand

9.665.100 EUR
(Vorjahr: 9.510.200 EUR)

davon:

a) Löhne und Gehälter	7.783.400 EUR
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.881.700 EUR

Der Ansatz der Personalaufwendungen ergibt sich aus der Entwicklung des Stellenplanes unter Berücksichtigung des gültigen Tarifvertrages mit den Tarifsteigerungen für 2014 von 3 % bzw. mindestens 90 EUR und 2015 von 2,4 % sowie des Auslaufens der befristet abgeschlossenen freiwilligen Teilzeitverträge und deren Neuabschlüsse.

Die Fortführung der abgeschlossenen Altersteilzeitmaßnahmen führt im Ergebnis zwischen Zuführungs- und Auflösungsbeträgen zu einem negativen Saldo von 123.400 EUR, im Vorjahr waren es -80.300 EUR im Saldo, was zu einer zusätzlichen indirekten Personalkosteneinsparung beiträgt. Der Verbrauch dieser Rückstellungen ist weiterhin rückläufig und wird sich bis 2017 erledigen.

Seit 2014 hinzugekommen ist die Stelle des Amtsarztes (36.900 EUR) zur Durchführung der Leichenschau im Krematorium, welche bisher dem Gesundheits- und Veterinäramt zugeordnet war. Hierfür wurde eine Stelle im Krematorium gewandelt, um Stellenaufwuchs zu vermeiden.

Im Stellenplan sind 4 Mitarbeiter/innen mit Altersteilzeitverträgen und 15 Ausbildungsstellen berücksichtigt, des Weiteren beinhaltet der Plan 44 Saisonstellen, davon 43 abgeschlossene Dauersaisonverträge. Im Rahmen der Umsetzung des fortgeführten Controllingprojektes wurden 38 Saisonstellen im Stellenplan dauerhaft gestrichen. Außerdem sind 152 Teilzeitstellen (davon laufen 45 in 2016 und 37 in 2017 aus) sowie 2 geringfügig Beschäftigte enthalten. Stellenplanaufwüchse sind nicht zu verzeichnen.

Die Beiträge für die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau wurden in Höhe von 95.000 EUR berücksichtigt.

6. Abschreibungen

856.100 EUR
(Vorjahr: 849.900 EUR)

Die Planung der Abschreibungen basiert auf der Grundlage der ermittelten Restbuchwerte der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens unter Berücksichtigung des Zugangs an geplanten Neuinvestitionen und des Abgangs nicht betriebsnotwendigen Vermögens.

Sie untergliedern sich in:

- immaterielle Abschreibungen 10.400 EUR
- Abschreibungen auf Sachanlagen 835.700 EUR
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter 10.000 EUR

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

1.837.100 EUR
(Vorjahr: 1.831.200 EUR)

Die Steigerung der Aufwendungen basiert vorrangig auf der Erhöhung in den Positionen KFZ-Kosten, Leistungen KID, Leistungsverrechnung Ämter und Betriebsarzt, dem gegenüber wurden zur Kompensierung Kosteneinsparungen u.a. bei den Reparaturen Bauten vorgenommen.

Die Position beinhaltet sämtliche laufende Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des betriebsüblichen Geschäftsbetriebes, wie z. B. Kfz-Kosten 523.000 EUR, Instandhaltungen von Bauten, Außenanlagen, Kremationstechnik, Kleintechnik, Räumen, Betriebs- und Geschäftsausstattung und techn. Anlagen 399.800 EUR, weiterhin Heizung/Energie/Wasser/Abwasser/Abwasser 201.600 EUR, KID- und IuK-Leistungen 168.000 EUR, Leistungsverrechnung mit den Ämtern und Eigenbetrieben 164.300 EUR, Grundbesitzabgaben, GEZ-Gebühren und Versicherungen 49.600 EUR, Dienst- und Schutzbekleidung 48.500 EUR und Gerätemiete/Werkzeuge und Kleingeräte 37.300 EUR.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

23.000 EUR
(Vorjahr: 12.400 EUR)

Die Zinserträge resultieren aus der Guthabenverzinsung des als verbundene Sonderkasse geführten Geldverkehrskontos bei der Stadtkasse zu den dortigen Konditionen in Höhe von 18.000 EUR, wobei den wesentlichsten Anteil die passivierten Einnahmen aus Grabstellenverkäufen für Folgejahre bilden. Weitere Einnahmen von 5.000 EUR aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen entstehen durch die monatlichen Mahnläufe.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

84.900 EUR
(Vorjahr: 90.300 EUR)

Es handelt sich hierbei um die Darlehenszinsen für das übertragende Restschulddarlehen in Höhe von 74.900 EUR sowie um die jährlichen Aufzinsungsbeträge für die Altersteilzeitrückstellungen nach BilMoG von 10.000 EUR.

10. Außerordentliche Erträge

7.524.000 EUR
(Vorjahr: 7.376.500 EUR)

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 wurden Anträge auf Fördermittel für die in der Anlage 1.1.1. „Maßnahmenplan Hochwasser 2013“ aufgeführten Vorhaben gestellt.

11. Außerordentliche Aufwendungen

7.524.000 EUR
(Vorjahr: 7.376.500 EUR)

Als Pendant werden die dazugehörenden Aufwendungen für die Schadensbeseitigung des Hochwassers 2013 ebenfalls im außerordentlichen Bereich dargestellt.

12. Sonstige Steuern

26.600 EUR
(Vorjahr: 26.600 EUR)

Hierbei handelt es sich um

- a) Grundsteuern 300 EUR
Die Grundsteuer fällt an bei vermietetem oder verpachtetem Grundbesitz.
- b) Kfz-Steuern 26.300 EUR

Maßnahmeplan Hochwasser 2013

Anträge Hochwasser-Teilmaßnahmeplan 08 Eigenbetrieb SFM

Einzel- maßnahme lfd. Nr.	Maßnahme	Fördergegenstand	Schadens- höhe	Planungs- kosten	Fortschreib- ung der denkmalpfle- gerischen Zielplanung	Gesamt	Planansatz 2015
1a	Stützpunkt Herrenkrug	Ersatzneubau Sozialgebäude	658.000,00	21.000,00		679.000,00	Vermögensplan
2a	Rotehornpark	Schadensbeseitigung an Geh- und Radwegen	3.032.000,00	19.500,00	18.000,00	3.069.500,00	Erfolgsplan
3a	Herrenkrugpark	Schadensbeseitigung an Geh- und Radwegen	2.469.000,00	21.200,00	15.000,00	2.505.200,00	Erfolgsplan
4a	Wiesepark	Schadensbeseitigung an Geh- und Radwegen	790.000,00	10.200,00		800.200,00	Erfolgsplan
5a	Klosterberggarten	Schadensbeseitigung an Geh- und Radwegen	586.000,00	9.000,00	12.000,00	607.000,00	Erfolgsplan
6a	Hoheuferstraße-westl. Uferseite Itschenpitte	Ersatzneubau Stützwand	263.500,00	4.200,00		267.700,00	Erfolgsplan
7a	Rotehornpark-diverse Ingenieurbauwerke	Schadensbeseitigung an Brücken	69.500,00	1.700,00		71.200,00	Erfolgsplan
8a	Park- und Grünanlagen	Ersatzpflanzungen Bäume, Gehölze, Stauden	196.981,00	3.500,00		200.481,00	Erfolgsplan
9a	Rotehornpark-A.-Mittag- See	Wiederherstellung Stromversorgung Fontaine/Bootshaus	2.744,98	0,00		2.744,98	Erfolgsplan
Insgesamt			8.067.725,98	90.300,00	45.000,00	8.203.025,98	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen)			
lfd. Nr.	Bezeichnungen	Euro	Erläuterungen
1	Zuführung Stammkapital	0	
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	
3	Jahresgewinn	0	
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	
5	Zuweisungen und Zuschüsse	679.000	Für den Ersatzneubau des durch das Juni-Hochwasser 2013 zum Abriss stehenden Sozialgebäudes im Herrenkrug wurden Hochwasserfördermittel beantragt.
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
8	Kredite	0	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	861.100	Laut Plan-BAB 2015 werden 856.100 EUR Abschreibungen und 5.000 EUR Anlagenabgänge angesetzt.
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	186.700	Die erübrigten Mittel ergeben sich aus der Differenz der getätigten Investitionen des abgeschlossenen Wirtschaftsjahres und den erwirtschafteten Abschreibungen und Anlagenabgängen.
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.726.800	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2015

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Bezeichnungen	Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres	Gesamtaus- gabebedarf	Bisher bereit- gestellt	
		€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	1.592.800	0	1.592.800	0	
	davon: technische Anlagen	0	0	0	0	
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	569.000	0	569.000	0	
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	137.300	0	137.300	0	
	davon: Bauten	694.000	0	694.000	0	
	davon: Außenanlagen	192.500	0	192.500	0	
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	
3	Rückzahlung v. Stammkapital	0	0	0	0	
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	
5	Jahresverlust	0	0	0	0	
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	
9	Tilgung von Krediten	134.000	0	134.000	0	
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	
	a) an den Aufgabenträger	0	0	0	0	
	b) an Dritte	0	0	0	0	
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.726.800	0	1.726.800	0	

Erläuterungen zu den Ausgaben des Vermögensplanes 2015

	<u>EUR</u>
Gesamt	1.726.800,00

Zum Erhalt des Sondervermögens des Eigenbetriebes sind folgende Investitionen erforderlich:

1. Fahrzeuge und Spezialtechnik	
- Fahrzeuge	20.000,00
- Bagger	200.000,00
- Mehrgeräteträger	265.000,00
- Mähtechnik	84.000,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	
- Handhelds	10.000,00
- Kleintechnik	31.300,00
- Hardware	10.000,00
- Mobiliar und Bürotechnik	30.100,00
- Ausstattung für Kapellen und für Friedhöfe	15.000,00
- Bestattungstechnik/Container	14.000,00
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000,00
3. Immaterielle Anlagegüter	
- Software	16.900,00
4. Bauten	
- Neubau Sozialgebäude Herrenkrug nach Hochwasserschaden	679.000,00
- Toranlage mit Elektrobetrieb für Großgarage Westfriedhof	15.000,00
5. Außenanlagen	
- Umgestaltung Wirtschaftshof Südfriedhof	42.500,00
- Grabfeldanlagen auf dem Salbker, Buckauer und dem Westfriedhof	25.000,00
- Zwischenlager Westfriedhof	100.000,00
- Zaunanlage Groß Ottersleber Friedhof	25.000,00
Für das übernommene Restschulddarlehen werden Tilgungen in Höhe von fällig.	134.000,00

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2015 in VbE

Bereiche	Ist EG	Plan 2014	Ist		
			30.06.2014	Plan 2015	
Betriebsleitung	außertariflich	1,00	1,00	1,00	
	12	0,95		0,95	
	10	0,75	0,75	0,75	
	6	1,95	1,90	1,95	
Kaufmännisches Management	12	0,90	0,90	0,90	
	10	0,75			
	9	2,21	2,21	2,21	
	8	2,73	2,73	2,73	
	6	3,65	3,65	4,60	
	5	0,95	0,95	0,95	
Technisches Management Planung/Baukoordinierung	12	0,95	0,95	0,95	
	10	1,90	1,90	1,90	
	9	0,90	0,90	0,90	
	6			0,95	
	Technische Koordination	10	0,95	0,95	0,95
		7	1,90	1,90	2,00
		5	2,57	2,57	2,57
		3	0,67		
	Spiel- und Freizeitflächen	9	0,95	0,90	0,95
		6	6,65	6,65	6,65
		5	1,90	1,90	
		4		0,95	
		3	1,34	0,67	0,67
	Kataster (vorher Flächenmanagement)	10	2,75	2,70	2,75
9		0,88			
6		3,75	1,90	1,90	
Friedhofs- und Bestattungsmanagement	11	1,00	1,00	1,00	
	8	4,80	4,80	4,80	
	6	3,90	2,95	3,90	
	5	30,19	29,44	30,19	
	4	4,02	1,34	0,67	
	3	12,80	11,79	9,45	
	2	0,38	1,05	0,38	
	Krematorium	15	0,40		0,40
		9	1,00	1,00	1,00
		5	3,00	3,95	3,95
		4	2,00	1,00	1,00
		3		0,95	0,95
		2 ü	1,90		
Grünflächenmanagement	11	0,95	0,95	0,95	
	10	5,68	5,68	5,63	
	9	0,95	1,83	2,78	
	8	3,47	2,57	2,57	
	6	2,57	2,52	3,47	
	5	49,03	47,26	52,91	
	4	12,25	9,57	8,12	
	3	13,96	12,49	8,81	
	2	1,34	0,67	0,00	
	Bäume	10	1,95	1,95	1,95
		9	1,85	1,85	1,85
		8	2,95	2,85	2,95
		6	5,00	5,00	5,00
		5	2,00	1,00	1,00
	befristete Saisonarbeiter	3	4,69	2,01	
4		2,01	1,34		
Zeitverträge (Anschlussstätigkeit Auszubildende)	4	6,65	3,60	6,65	
Ausbildung		15,00	15,00	15,00	
Gesamt SFM Beschäftigte		241,59	216,34	216,51	
Freizeitphase ATZ		5,69	4,79	3,90	
Gesamtbeschäftigte inkl. ATZ		247,28	221,13	220,41	

Mittelfristige Finanzplanung 2016 – 2018

**des Eigenbetriebes
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM)**

Mittelfristige Finanzplanung 2014 - 2018

Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Erlöse	13.572.300	13.853.900	13.896.000	13.932.500	13.950.500
	Bestattungsleistungen	2.167.400	2.344.800	2.384.700	2.420.400	2.438.300
	Ausgleich Fehlbetrag aus Nutzungsrechten Amtszeiten	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	Kriegsgräber	110.500	85.300	85.300	85.300	85.300
	Kostenerstattung öffentliches Grün Friedhöfe	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400	1.418.400
	Kostenerstattung Ehrengräber	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
	Amtsarztgebühren	112.000	120.200	120.400	120.400	120.400
	Leistungen öffentliches Stadtgrün	8.284.400	8.372.000	8.373.200	8.374.000	8.374.100
	Leistungen Spielplätze	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
	Kleiner Cracauer Anger	481.500	486.900	486.900	486.900	486.900
	Lehrlingsausbildung	366.800	394.800	395.600	395.600	395.600
2	andere aktivierte Eigenleistungen	15.000	12.000	8.000	8.000	10.000
3	Sonstige betriebliche Erträge	1.010.800	984.300	1.009.500	956.700	969.800
4	Materialaufwand	2.302.300	2.403.400	2.403.400	2.403.400	2.403.400
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	704.500	719.800	719.800	719.800	719.800
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.597.800	1.683.600	1.683.600	1.683.600	1.683.600
5	Personalaufwand	9.510.200	9.665.100	9.713.500	9.713.500	9.713.500
6	Abschreibungen	849.900	856.100	876.000	865.100	908.600
7	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.831.200	1.837.100	1.837.100	1.837.100	1.837.100
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.400	23.000	25.000	25.000	30.000
9	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90.300	84.900	81.500	76.100	70.700
10	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.600	26.600	27.000	27.000	27.000
11	Außerordentliche Erträge	7.376.500	7.524.000	0	0	0
12	Außerordentliche Aufwendungen	7.376.500	7.524.000	0	0	0
13	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
15	Sonstige Steuern	26.600	26.600	27.000	27.000	27.000
16	Jahresgewinn/-verlust	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung 2014 - 2018

Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		2014	2015	2016	2017	2018
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführung Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Jahresgewinn					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entn.					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	658.000	679.000			
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entn.					
8	Kredite					
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	854.900	861.100	881.000	870.100	913.600
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	279.200	186.700	0	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	1.792.100	1.726.800	881.000	870.100	913.600

Mittelfristige Finanzplanung 2014 - 2018

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		2014	2015	2016	2017	2018
lfd. Nr.	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	910.900	1.592.800	747.000	747.000	736.100
	davon: technische Anlagen	5.000	0	0	0	0
	davon: Fahrzeuge und Spezialtechnik	309.500	569.000	374.000	400.000	410.000
	davon: Betriebs- und Geschäftsausstattung	109.100	137.300	71.000	66.100	68.600
	davon: Bauten	1.033.500	694.000	62.000	200.000	206.000
	davon: Außenanlagen	201.000	192.500	240.000	70.000	95.000
2	Finanzanlagen					
3	Rückzahlung v. Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten					
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	134.000	134.000	134.000	134.000	134.000
10	Gewährung von Krediten					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	1.792.100	1.726.800	881.000	870.100	913.600

Jahresabschlüsse städtischer Eigenbetriebe

**1. Jahresabschluss 2013
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg**

**2. Jahresabschluss 2013
Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg**

**3. Jahresabschluss 2013
Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg**

**4. Jahresabschluss 2013
Theater Magdeburg**

**5. Jahresabschluss 2013
Puppentheater der Stadt Magdeburg**

**6. Jahresabschluss 2013
Konservatorium Georg Philipp Telemann**

Die Beschlussfassung der Jahresabschlüsse KGM, SFM und Theater ist für die Stadtratssitzung im Oktober vorgesehen. Die Jahresabschlüsse Konservatorium und Puppentheater werden in der Sitzung des Stadtrates im November behandelt. Die Drucksache zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes SAB liegt noch nicht vor. Avisiert ist die Beschlussfassung in der Stadtratssitzung im Dezember.

Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg

Jahresabschluss 2013

Kommunales Gebäudemanagement, MagdeburgBilanz zum 31. Dezember 2013

Aktivseite	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Passivseite	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	2.732,37	2.688,10	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	11.307,80	11.307,80
1. Maschinen und maschinelle Anlagen	50.202,28	54.039,28	2. Zweckgebundene Rücklage	60.000,00	60.000,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.905,88	67.572,24	III. Gewinn/Verlust		
B. UMLAUFVERMÖGEN			Gewinn des Vorjahres	290.745,39	555.610,01
I. Vorräte			Ausschüttung an den Einrichtungsträger	-226.086,39	-490.951,01
1. unfertige Leistungen	12.435.669,82	11.450.195,79	Jahresgewinn	837.755,14	226.086,39
2. geleistete Anzahlungen	63.673,11	52.286,88	Gewinn	902.414,14	290.745,39
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Sonderposten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	510.097,66	1.032.806,09	1. Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse	500.000,00	0,00
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>33.650,00</i>	<i>0,00</i>	C. RÜCKSTELLUNGEN		
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>			1. Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	1.917.443,00	2.204.171,00
<i>(Restlaufzeit <=1Jahr)</i>	<i>413.427,77</i>	<i>925.929,07</i>	2. Steuerrückstellungen	14.546,80	11.599,49
2. Forderungen an den Einrichtungsträger	10.514.080,97	4.582.710,29	3. sonstige Rückstellungen	327.057,87	402.332,97
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>431.857,17</i>	<i>509.947,48</i>	D. VERBINDLICHKEITEN		
3. Forderungen an Gebietskörperschaften	6.121,00	6.125,00	1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	11.974.622,35	11.148.482,50
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>11.974.622,35</i>	<i>11.148.482,50</i>
	23.641.483,09	17.248.423,67	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.454.690,42	1.787.423,14
			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>2.454.690,42</i>	<i>1.787.423,14</i>
			<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>		
			<i>(Restlaufzeit <= 1 Jahr)</i>	<i>584.693,95</i>	<i>97.381,55</i>
			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	406.009,44	364.850,63
			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>406.009,44</i>	<i>360.789,17</i>
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.285.210,34	942.510,75
			<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>3.285.210,34</i>	<i>942.510,75</i>
			E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.763.180,93	0,00
				23.641.483,09	17.248.423,67

Magdeburg, 31.03.2014

 Betriebsleiter
 Heinz Ulrich

Kommunales Gebäudemanagement, Magdeburg

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013		2012
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		26.183.848,55	25.384.043,99
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		985.474,03	399.515,12
3. sonstige betriebliche Erträge		<u>2.264.430,56</u>	2.238.882,24
4. Materialaufwand:			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-18.988.875,31	-18.049.051,38
5. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-6.941.692,08		-6.691.456,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-1.249.082,67</u>	-8.190.774,75	-1.416.017,24
davon für Altersversorgung			
EUR 250.899,22			
Vorjahr (EUR 239.781,02)			
6. Abschreibungen:			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen		-35.007,81	-47.118,45
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-1.296.440,05</u>	-1.515.482,71
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen		26.208,47	36.571,85
EUR 0,00			
Vorjahr (EUR 0,00)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-87.115,03</u>	<u>-98.576,20</u>
davon an verbundene Unternehmen			
EUR 0,00			
Vorjahr (EUR 0,00)			
10. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>861.748,66</u>	<u>241.310,75</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>-23.993,52</u>	<u>-15.224,36</u>
12. Jahresgewinn		<u><u>837.755,14</u></u>	<u><u>226.086,39</u></u>

Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

Jahresabschluss 2013

Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM -, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	Passiva	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	35.706,51	45.807,51	I. Stammkapital	6.000.000,00	6.000.000,00
II. Sachanlagen			II. Rücklagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.426.412,34	10.832.652,21	1. Allgemeine Rücklage	2.096.062,05	2.096.062,05
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	821.872,53	713.375,53	2. Zweckgebundene Rücklagen	180.319,45	52.081,72
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.880.116,53	1.745.146,46		2.276.381,50	2.148.143,77
4. Spielgeräte	2.110.150,81	2.110.150,81	III. Gewinn und Verlust		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	71.930,60	19.803,98	Gewinn des Vorjahres	231.873,05	9.199,11
	15.110.482,81	15.421.128,99	Verwendung für Einstellung in Rücklagen	-205.537,44	0,00
	15.146.189,32	15.466.936,50	Verwendung für Abführung an den Aufgabenträger	-26.335,61	-9.199,11
B. Umlaufvermögen			1. Jahresgewinn	22.072,85	231.873,05
I. Vorräte				8.298.454,35	8.380.016,82
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.142,84	6.020,86	B. Sonderposten	26.883,00	29.883,00
2. Waren	9.792,60	6.888,21	C. Rückstellungen		
	12.935,44	12.909,07	1. Steuerrückstellungen	0,00	24.929,50
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2. Sonstige Rückstellungen	1.341.263,25	1.629.549,94
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278.093,98	341.631,40		1.341.263,25	1.654.479,44
2. Forderungen an den Aufgabenträger	10.832.327,54	10.374.348,32	D. Verbindlichkeiten		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	34.573,26	69.954,35	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.140.656,82	3.276.222,94
	11.144.994,78	10.785.934,07	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	788.312,49	736.170,49
III. Kassenbestand	519,13	686,61	3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	107.954,10	107.065,55
	11.158.449,35	10.799.529,75	4. Sonstige Verbindlichkeiten	280.988,85	295.336,14
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.488,55	15.369,60		4.317.912,26	4.414.795,12
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	12.335.614,36	11.802.661,47
Summe Aktiva	26.320.127,22	26.281.835,85	Summe Passiva	26.320.127,22	26.281.835,85

Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg - SFM - Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	13.245.788,74	12.876.829,80
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	42.188,30	15.177,27
3. Sonstige betriebliche Erträge (davon Auflösung von Sonderposten EUR 3.000,00; i. Vj. EUR 117,00)	1.383.932,93	1.164.556,99
	14.671.909,97	14.056.564,06
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	780.209,24	580.741,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.669.879,67	1.530.371,76
	2.450.088,91	2.111.113,16
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.356.106,29	6.985.831,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 263.944,86; i. Vj. EUR 252.663,85)	1.759.167,93	1.729.814,49
	9.115.274,22	8.715.645,85
6. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	933.156,13	861.063,09
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.019.318,67	1.960.113,78
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.151,19	28.100,92
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	101.224,17	126.639,07
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	67.999,06	310.090,03
11. Außerordentliche Erträge	86.399,26	555.512,42
11. Außerordentliche Aufwendungen	107.198,64	555.512,42
12. Außerordentliches Ergebnis	-20.799,38	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	43.376,17
14. Sonstige Steuern	25.126,83	34.840,81
15. Jahresgewinn	22.072,85	231.873,05

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns

a) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers

22.072,85 EUR

Theater Magdeburg

Jahresabschluss 2013

Eigenbetrieb Theater Magdeburg, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva			Passiva	
	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.686,88	28.148,95		
II. Sachanlagen				
1. Fahrzeuge	230.435,59	254.173,27		
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.719.733,18	3.057.676,11		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	926.420,19	945.188,41		
4. Fundi	339.500,00	339.500,00		
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	38.943,03		
	4.216.088,96	4.635.480,82		
	4.234.775,84	4.663.629,77		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Waren	12.610,80	11.595,10		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.573,52	91.918,21		
2. Forderungen an den Aufgabenträger	1.057.023,58	1.240.650,01		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.120,96	15.297,42		
	1.143.718,06	1.347.865,64		
III. Kassenbestand	22.569,83	38.746,29		
	1.178.898,69	1.398.207,03		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	68.144,58	49.504,52		
Summe Aktiva	5.481.819,11	6.111.341,32		
			A. Eigenkapital	
			I. Stammkapital	500.000,00
			II. Rücklagen	
			1. Allgemeine Rücklage	1.754.823,42
			III. Gewinn und Verlust	
			1. Verlust des Vorjahres	-73.351,56
			2. Jahresgewinn oder Jahresverlust	-54.879,64
				2.126.592,22
			B. Sonderposten	
			1. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	828.759,82
			C. Rückstellungen	
			Sonstige Rückstellungen	871.200,00
				871.200,00
			D. Verbindlichkeiten	
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	214.015,79
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	465.165,19
			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	110.903,05
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	55.152,24
			(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00/ Vorjahr EUR 233,41)	
				845.236,27
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	810.030,80
				762.939,62
			Summe Passiva	5.481.819,11
				6.111.341,32

Eigenbetrieb Theater der Stadt Magdeburg, Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.948.972,84	1.963.516,70
2. Zuschüsse	24.751.908,19	24.421.451,33
3. Sonstige betriebliche Erträge (davon Auflösungen von Sonderposten EUR 176.551,70; im Vorjahr EUR 216.865,50)	680.337,90	543.006,30
	28.381.218,93	26.927.974,33
4. Sachaufwendungen für den Spielbetrieb		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	922.325,86	779.529,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.046.711,06	533.173,79
	1.969.036,92	1.312.703,74
5. Aufwendungen für selbständige Künstler	1.015.923,54	844.317,60
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	17.403.308,98	16.962.950,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 737.217,30; im Vorjahr EUR 697.034,51)	4.002.579,27	3.942.151,59
	21.405.888,25	20.905.102,43
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	821.328,07	798.576,94
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.207.773,54	2.967.445,78
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.818,78	3.401,59
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.712,38	25.915,16
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-52.624,99	77.314,27
12. Sonstige Steuern	2.254,65	3.433,91
13. Jahresgewinn oder Jahresverlust	-54.879,64	73.880,36

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresverlustes

a) auf neue Rechnung vorzutragen

-54.879,64 EUR

Puppentheater der Stadt Magdeburg

Jahresabschluss 2013

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva			Passiva	
	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.254,00	5.267,00		
II. Sachanlagen				
1. Maschinen und maschinelle Anlagen	471.769,00	470.108,00		
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	196.602,00	162.287,18		
3. Puppenbestand	1.200,00	1.200,00		
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00		
	669.571,00	633.595,18		
	676.825,00	638.862,18		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Waren	850,00	4.035,50		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	59.943,40	44.494,47		
2. Forderungen an den Aufgabenträger	115.042,38	43.857,26		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.784,55	2.371,80		
	182.770,33	90.723,53		
III. Kassenbestand	2.084,47	555,05		
	185.704,80	95.314,08		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.148,65	4.277,51		
Summe Aktiva	863.678,45	738.453,77		
			A. Eigenkapital	
			I. Stammkapital	150.000,00
			II. Rücklagen	
			1. Allgemeine Rücklagen	272.006,93
			III. Gewinn oder Verlust	
			1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-487,34
			2. Jahresgewinn oder Jahresverlust	-141,44
				421.378,15
			B. Sonderposten	
			1. Sonderposten für Zuwendungen	156.678,00
			C. Rückstellungen	
			1. Sonstige Rückstellungen	109.900,00
				109.900,00
			D. Verbindlichkeiten	
			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.503,11
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.570,42
			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	10.255,65
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	39.135,00
			(davon aus Steuern EUR 0,00 / Vorjahr EUR 5714,15)	5.714,15
				126.464,18
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	49.258,12
				40.707,31
			Summe Passiva	863.678,45
				738.453,77

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg - Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Puppentheater	282.746,67	243.141,75
b) Jugendkunstschule	30.363,40	28.002,58
	313.110,07	271.144,33
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.216.273,10	2.148.384,72
(davon Auflösungen von Sonderposten EUR 7.081,54; im Vorjahr EUR 3.430,00)		
	2.529.383,17	2.419.529,05
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.518,52	8.772,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	253.961,06	279.840,11
	265.479,58	288.612,13
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.323.732,21	1.284.397,25
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	298.825,83	305.385,14
(davon für Altersversorgung EUR 35.048,98 ; im Vorjahr EUR 30.375,35)		
	1.622.558,04	1.589.782,39
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	74.667,90	64.842,41
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	564.644,66	474.391,52
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	272,71	602,54
(davon vom Aufgabenträger EUR 602,54; im Vorjahr EUR 1.445,50)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.867,32	2.922,83
(davon an den Aufgabenträger EUR 2.922,83; im Vorjahr EUR 3.936,25)		
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	438,38	-419,69
10. Sonstige Steuern	579,82	156,59
11. Jahresverlust	-141,44	-576,28

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresverlustes

a) auf neue Rechnung vorzutragen -141,44 EUR

Konservatorium Georg Philipp Telemann

Jahresabschluss 2013

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann, Magdeburg

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva			Passiva		
	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR		31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	399.624,00	397.436,16	II. Gewinnrücklagen	120.000,00	120.000,00
	399.624,00	397.436,16	III. Jahresgewinn	193.444,89	160.332,75
B. Umlaufvermögen				338.444,89	305.332,75
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	30.667,00	29.887,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.757,30	7.242,30			
2. Forderungen an den Aufgabenträger	210.201,31	206.274,57	C. Rückstellungen		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.191,35	1.196,45	1. Sonstige Rückstellungen	187.658,58	207.681,70
	221.149,96	214.713,32		187.658,58	207.681,70
			D. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.022,02	3.731,00
			2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Aufgabenträger	48.572,21	58.091,94
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	187,51	152,39
				59.781,74	61.975,33
			E. Rechnungsabgrenzungsposten	4.221,75	7.272,70
Summe Aktiva	620.773,96	612.149,48	Summe Passiva	620.773,96	612.149,48

Eigenbetrieb Konservatorium Georg Philipp Telemann, Magdeburg

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013**

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	954.815,53	904.296,45
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.298.952,13	3.178.237,24
(davon Auflösung von Sonderposten EUR 3.206,00/ im Vorjahr EUR 2.412,00)	4.253.767,66	4.082.533,69
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	109.697,00	109.844,89
	109.697,00	109.844,89
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.811.873,41	2.708.644,32
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung EUR 99.807,56/ im Vorjahr EUR 97.586,47)	602.941,54	592.132,96
	3.414.814,95	3.300.777,28
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen	70.556,93	65.895,32
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	461.495,54	441.371,06
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	487,89	1.282,12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.246,24	5.594,51
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	193.444,89	160.332,75
10. Jahresgewinn	193.444,89	160.332,75

Nachrichtlich: Verwendung des Jahresgewinns

zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers 193.444,89 160.332,75